CHANCENLAND VORARLBERG

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Die Initiative CHANCENLAND VORARLBERG zielt darauf ab, technischen Fachkräften Vorarlberg als attraktiven Karrierestandort schmackhaft zu machen.

FOTO: MATTHIAS RHOMBERG

Karriere und Netzwerken in ungezwungenem Setting: Bei den CHANCENLAND VORARLBERG Netzwerktreffen werden Studierende in lockerer Atmosphäre in Kontakt mit den Produkten, Materialien, Technologien, Prozessen und der Arbeitskultur der heimischen Unternehmen gebracht.

SEIT GERAUMER ZEIT besteht am Standort Vorarlberg ein Mangel an technischen Fachkräften - so gut wie in jedem Bereich sind technisch qualifizierte Fachkräfte gefragt. Die starke Wirtschaftsentwicklung lässt den Bedarf an qualifizierten Fachkräften stetig ansteigen und betrifft gleichermaßen Absolventen von höheren Schulen, dual und tertiär gebildete Fachkräfte. Aufgrund der Schwierigkeiten, die eine Besetzung der Stellen am Standort Vorarlberg mit sich bringt, wären Unternehmen gezwungen, verfügbares Personal an anderen, überregionalen Standorten aufzubauen. Dadurch ginge der Vorarlberger Wirtschaft Wertschöpfung verloren und ein mögliches Wachstumspotential am Standort bliebe ungenutzt.

CHANCENLAND VORARLBERG

Um dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern und die Verfügbarkeit von technischen Fachkräften vor Ort zu erhöhen, wurde 2011 von der Wirtschafts-Standort-Vorarlberg GmbH (WISTO) die Initiative CHANCENLAND VORARLBERG ins Leben gerufen. Die Maßnahmen im Rahmen der Initiative sind vielseitig und reichen von der Bewerbung des Lebens- und Karrierestandorts Vorarlberg über die internationale Rekrutierung von Fachkräften bis hin zur Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für Technik und technische Berufe. Ein besonderes Augenmerk liegt in der Rückgewinnung auswärtig Studierender für den regionalen Arbeitsmarkt: Jene Vorarlberger, die sich für ein Studium außerhalb der Region entscheiden, sollen motiviert werden, nach Abschluss ihrer Ausbildung nach Vorarlberg zurückzukehren.

Studierende und Unternehmen zusammenbringen

Um dies zu erreichen, werden jährlich sogenannte ‚Netzwerktreffen' an jenen österreichischen Studienorten mit einer großen Anzahl an Technik-Studierenden aus Vorarlberg durchgeführt. In Bregenz findet zusätzlich ein vorweihnachtliches Event statt, zu dem alle Vorarlberger Technik-Studierenden unabhängig ihres Studienorts eingeladen werden. Diese werden von Vorarlberger Unternehmen begleitet und in Form eines informellen Abendessens abgehalten. Studierenden wird dadurch die Möglichkeit geboten, Einblicke in die Unternehmenslandschaft zu erhalten, persönliche Kontakte zu knüpfen und sich über Karrieremöglichkeiten, Praktika und Abschlussarbeiten zu informieren. Dabei spielt auch der Community-Aufbau eine große Rolle: Kontakte zu anderen Studierenden und Unternehmensvertretern motivieren zusätzlich zur Rückkehr nach Vorarlberg.

»VORARLBERG BIETET EINE BREITE PALETTE AN STARKEN BETRIEBEN UND ATTRAKTIVEN KARRIERECHANCEN. MIT DER INITIATIVE CHANCENLAND VORARLBERG MÖCHTEN WIR DIES BEWUSST MACHEN UND DIE BEGEISTERUNG TECHNISCHER STUDIERENDER UND ABSOLVENTEN FÜR DIE REGION WECKEN«

Joachim Heinzl
WISTO-Geschäftsführer

Gezielte Kommunikation

Weitere Maßnahmen von CHANCENLAND VORARLBERG sind die Bereitstellung von zielgruppenspezifischem Informationsmaterial, die Unterstützung standortrelevanter Veranstaltungen und die gezielte Kommunikation über die www.chancenland.at-Webseite und Facebook. Die Webseite gibt einen umfangreichen Überblick über die Wirtschafts-, Kultur- und Freizeitlandschaft Vorarlbergs und informiert mit 250 Firmenprofilen und einer Job-Datenbank von über 500 offenen Stellen über die ansässigen Unternehmen und deren Karrieremöglichkeiten. CHANCENLAND VORARLBERG ist somit eine Kontaktstelle für Studierende, die sie bei Fragen zu Vorarlbergs Wirtschaft berät, bei der Suche nach Praktika, Themen für Abschlussarbeiten und Jobs unterstützt und Kontakte zu Unternehmen herstellt.

FOTO: WISTO

Um Synergien auf den Karrieremessen zu nutzen, präsentieren sich die Vorarlberger Unternehmen an einem CHANCENLAND VORARLBERG Gemeinschaftsstand.

»DIE VERANSTALTUNGEN SIND PERFEKT ORGANISIERT. SO KONNTEN WIR NICHT NUR NEUE PRAKTIKANTINNEN GEWINNEN, SONDERN AUCH UNSER BERUFLICHES NETZWERK AUSWEITEN UND UNSEREN BEKANNTHEITSGRAD ERHÖHEN«

Sabine Grassl
Assistenz der Geschäftsführung, BHM INGENIEURE

Breite Akzeptanz bei heimischen Unternehmen

Das Angebot von CHANCENLAND VORARLBERG stößt auf reges Interesse seitens der heimischen Unternehmen: Insgesamt sind rund 60 Vorarlberger Unternehmen regelmäßig an Aktivitäten und Veranstaltungen beteiligt, darunter befinden sich sowohl alle großen Leitbetriebe als auch viele kleine und mittelständische Unternehmen.

Die Konzeption und die Umsetzung der Maßnahmen erfolgen in Rücksprache mit den an der Initiative teilnehmenden Unternehmen.

„BHM INGENIEURE ist seit 2013 regelmäßig bei den Netzwerktreffen dabei. Die Veranstaltungen sind perfekt organisiert und bieten eine ganz entspannte Atmosphäre, um mit Studierenden und Unternehmensvertretern aus Vorarlberg in Kontakt zu kommen. So konnten wir nicht nur neue PraktikantInnen gewinnen, sondern auch unser berufliches Netzwerk ausweiten und unseren Bekanntheitsgrad erhöhen", zeigt sich Sabine Grassl von BHM INGENIEURE begeistert.

»DIE NETZWERKTREFFEN SIND IMMER EINE SUPER GELEGENHEIT, DIE PERSONALVERANTWORTLICHEN DER VORARLBERGER FIRMEN PERSÖNLICH KENNENZULERNEN«

Daniela Gerbis
Studentin Informatik - Software and Information Engineering, FH Vorarlberg

Gemeinschaftsstände und ‚Star-Activity'

Im vergangenen Jahr war CHANCENLAND VORARLBERG mit insgesamt 51 Unternehmen an Netzwerktreffen und Karrieremessen an den Studienorten Leoben, Graz, Wien, Innsbruck, Karlsruhe, Kempten, Dresden, und Bayreuth vertreten. Eines der Highlights war das vorweihnachtliche Netzwerktreffen im Festspielhaus Bregenz, an dem 26 heimische Unternehmen und 120 Vorarlberger Studierende aus zahlreichen Studienorten von Zürich bis Wien teilnahmen. Der Abend stand ganz im Zeichen der eigentlichen Stars im Unternehmen – also der Mitarbeiter – und bot neben knackigen Unternehmenspräsentationen und einem gemeinsamen Abendessen mit vielen Möglichkeiten zum Netzwerken einen interaktiven Teil, an dem die Studierenden aktiv werden mussten, um selbst potenzielle zukünftige Stars zu werden.

Ein Blick in die Zukunft

Auch 2019 ist ein ambitioniertes Arbeitsprogramm geplant: Am Programm stehen - neben einer breit aufgestellten Standortkommunikation und der Überarbeitung der Informations- und Werbematerialien - fünf Netzwerktreffen, sieben Karrieremessen, die Umsetzung eines Schwerpunkts für Fachkräfte im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Intensivierung der Social Media Kommunikation. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, um den steigenden Fachkräftebedarf der heimischen Wirtschaft zu decken.

Termine 2019
24.01.2019 | bonding Karlsruhe
06.03.2019 | Netzwerktreffen Leoben
07.03.2019 | Teconomy Leoben
07.05.2019 | Jobmesse Biberach
08.05.2019 | Netzwerktreffen Graz
09.05.2019 | Teconomy Graz
11.11.2019 | Netzwerktreffen Innsbruck
12.11.2019 | Netzwerktreffen Wien
13.11.2019 | Teconomy Wien
13.11.2019 | Karriereforum Bayreuth
20.12.2019 | Netzwerktreffen Bregenz

Anmeldungen für Unternehmen unter info@chancenland.at.

Informationsmaterialen
Broschüren für die Rekrutierung stehen unter www.chancenland.at zum gratis Download bereit oder können zu einem Druckkostenbeitrag als Print-Version unter info@chancenland.at bestellt werden.

CHANCENLAND VORARLBERG
www.chancenland.at
www.facebook.com/ChancenlandVorarlberg
Eine Initiative der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)
Hintere Achmühlerstraße 1
6850 Dornbirn
05572 552 52 0